

Außenbüreau Ministerium

Berlin den 12. Februar 1934.

147

Heidelberg d. 28. II. 33. 144
Stubenstr. 26.

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Die Einleitung von Rühne habe ich nun nochmals genau durchgearbeitet. Sie ist jetzt besser gefasst, etwa drei Bogen stark, und in formaler Hinsicht in Ordnung. Ich habe nur noch eine Auskunft aus Rom zu erbitten und die Abschrift einiger Teile zu besorgen. Danach kann ich Ihnen die Arbeit zusenden und zur Drucklegung empfehlen.

Von meinem Bande ist vor einigen Wochen die dritte Lieferung erschienen. Es verdross mich, dass der Verlag meiner präzisen und wohlbe-gründeten Anweisung zuwider nur 15 Bogen ausgegeben hat anstatt den gesamten Text. Aber der Fehler ist nicht schlimm. Die übrig-gebliebenen 6 Bogen müssen nun eben mit den Registern zusammen erscheinen.

Ich komme jetzt allerdings nur wenig zu solchen Arbeiten. Ich hatte nämlich nicht nur ein Seminar und eine zweistündige